LAS VEGAS BLICKT IN DIE ZUKUNFT!

Nintendo „Fast Forward" auf der diesjährigen CES

Alle Jahre wieder findet in Las Vegas die bedeutendste Videospielmesse der Welt statt. Die „Consumer Electronics Show", kurz CES, so der Name des Spektakels, präsentiert sowohl Software-, als auch Hardwareneuheiten der bekanntesten Anbieter. Keine Frage also, daß auch Nintendo dort mit einem angemessenen Stand vertreten war. Auch diesmal wieder strömten tausende von Besuchern auf die Messe, um schon jetzt das zu sehen, was erst Monate oder später auf den Markt kommen wird. Um auch Euch die Neuheiten von Nintendo bereits jetzt vorstellen zu können, hat sich CLUB NINTENDO auf der Messe umgeschaut und die interessantesten Neuerscheinungen herausgesucht. Der folgende Bericht gibt Euch Aufschluß darüber, auf welche Spiele Ihr Euch in den kommenden Monaten freuen könnt.

Las Vegas (mm) – Welche Stadt könnte passender sein, um die neuesten Entwicklungen aus der Welt der Videospiele zu präsentieren, als Las Vegas? Überall glänzt es, von überall hört man das Klingen von Geld und das metallische Rattern der Einarmigen Banditen. Hier treffen sich Leute der verschiedensten Nationen. Touristen, Geschäftsleute, Showstars und Spieler bringen noch mehr Farbe und exotisches Flair in die Stadt, als ohnehin schon vorhanden ist. Zu diesen bereits bestehenden Farbtupfern gesellt sich jedes Frühjahr das Spektakel um die CES.

Auf mehreren tausend Quadratmetern präsentieren Anbieter aus aller Welt ihre neuesten Erzeugnisse. Nintendo hatte gleich mit mehreren Überraschungen aufzuwarten. Präsentiert wurden eine neue Hardware-Entwicklung, eine neue Game Boy-Edition und eine Unmenge von neuen Spielen für die verschiedenen Systeme.

Nintendo als virtueller Pionier

Bereits in der Club Nintendo Ausgabe 1/95 haben wir Euch den „Virtual Boy", Nintendos neueste Entwicklung auf dem Virtual-Reality-Sektor vorgestellt. Das Portable war eine der größten Attraktionen der CES und hinterließ viele staunende Spieler. Wieder einmal hat Nintendo Maßstäbe für die Zukunft gesetzt.



Mit 32-Bit in die virtuelle Realität.

Der „Virtual Boy" ist ein 32-Bit System, das von zwei Spiegelscanner LED-Displays unterstützt wird, die in einer Art Brille installiert sind. Dieses neuartige System macht die Erzeugung bisher einzigartiger 3D-Perspektiven möglich. Vervollständigt wird diese visuelle Einheit durch einen Double-Grip Controller, der über gleich zwei Steuereinheiten verfügt. Außerdem wird das Gerät über digitalen Stereo-Sound verfügen, der die Atmosphäre dieser neuen Videospieldimension noch vertiefen soll.

Mit dem „Virtual Boy" wurden auf der CES auch gleich mehrere Spiele vorgestellt. Unter anderen durften ein neues Mario-Abenteuer, ein Box-Spiel und eine Flipper-Simulation bestaunt werden. Alle Spiele vermittelten ein fantastisches neues Spielgefühl, das bisher unerreicht war. Selbst Zweifler mußten zugeben, daß der von Nintendo gewählte Slogan wie die Faust aufs Auge paßt: „Fast Forward!"



Der Game Boy treibt es bunt: Die Special-Edition!

Des Game Boys neue Kleider

Auch vom Game Boy gab es auf der CES Neues zu berichten. Das Nintendo-Handheld präsentierte sich in einem völlig neuen Gewand. In einer besonderen Auflage ist der Game Boy jetzt in fünf verschiedenen Farben und sogar mit transparentem Gehäuse erhältlich. Das Publikum staunte